Amy Lang - Deutsch Trainerin - https://amyfabijenna.github.io/amylang-deutsch

Leitfaden: Von null auf "Sehr gut" - Nacherzählung von Sagen meistern

Inhaltsverzeichnis

- 1. Was ist eine Nacherzählung?
- 2. Der Aufbau einer Nacherzählung
- 3. Die Sprache der Nacherzählung
- 4. Schritt-für-Schritt Anleitung
- 5. Übungen zum Textaufbau
- 6. Übungen zur Sprache
- 7. Spannungsbogen in Sagen
- 8. Musteranalyse und Vergleich
- 9. Checkliste für die Schularbeit
- 10. Abschlussübung

1. Was ist eine Nacherzählung?

Definition

Eine Nacherzählung ist die **Wiedergabe eines Textes in eigenen Worten**. Du erzählst die Geschichte noch einmal, aber:

- Kürzer als das Original
- Mit eigenen Worten (nicht abschreiben!)
- Vollständig (nichts Wichtiges vergessen)
- Logisch geordnet (richtige Reihenfolge)

Der Unterschied zur Inhaltsangabe

- Inhaltsangabe: Sachlich, nüchtern, Präsens
- Nacherzählung: Lebendig, spannend, meist Präteritum (Vergangenheit)

Beispiel Inhaltsangabe: "Ein Drache tötet Tiere. Ein Bursche tötet den Drachen." **Beispiel Nacherzählung**: "In der geheimnisvollen Drachenhöhle hauste ein gefährliches Ungeheuer, bis ein mutiger Bursche es mit einer klugen List besiegte."

2. Der Aufbau einer Nacherzählung

Die vier Teile einer Nacherzählung

EINLEITUNG (1-2 Sätze)

- Wo spielt die Geschichte?
- Wann (falls wichtig)?
- Wer sind die Hauptfiguren?
- Was ist das Thema?

Beispiel: "In der Steiermark, nahe dem Ort Mixnitz, erzählt man sich seit langer Zeit eine geheimnisvolle Sage über einen gefährlichen Drachen."

HAUPTTEIL/THEMA (längster Teil)

- Das Problem wird erklärt
- Die Ausgangssituation
- Alle wichtigen Ereignisse in der richtigen Reihenfolge

Beispiel: "In der sogenannten 'Drachenhöhle' hauste einst ein riesiger Drache... Das Ungeheuer brachte großes Unglück..."

WENDUNG/HÖHEPUNKT

- Der spannendste Moment
- Die Lösung des Problems
- Der Kampf/die entscheidende Handlung

Beispiel: "Als der Drache am nächsten Tag aus seiner Höhle kam und zur gewohnten Rinne wollte, rissen die scharfen Werkzeuge seinen Bauch auf."

SCHLUSS/BEDEUTUNG (1-2 Sätze)

- Was lernen wir aus der Geschichte?
- Welche Botschaft hat die Sage?
- Manchmal: Wie ist es heute?

Beispiel: "Diese Sage zeigt uns, dass Mut und Klugheit oft stärker sind als rohe Gewalt."

3. Die Sprache der Nacherzählung

Zeitform: Präteritum (Vergangenheit)

- ξ "Der Drache **hauste** in der Höhle."
- Ъ "Der Drache haust in der Höhle."

Erzählperspektive: 3. Person

- ξ "**Er** grub eine Rinne."
- Ъ "Ich grub eine Rinne."

Sprachstil: Lebendig und spannend

- ξ "Das gefährliche Ungeheuer zerriss alles"
- Ъ "Der Drache tötete Tiere"

Wichtige Wörter für Sagen:

Für den Ort: einst, damals, vor langer Zeit, in einem fernen Land **Für Spannung**: plötzlich, da, doch, jedoch, schließlich **Für Figuren**: der mutige Held, das gefährliche Ungeheuer, der kluge Bursche **Für Gefühle**: furchtbar, geheimnisvoll, schrecklich, wundersam

4. Schritt-für-Schritt Anleitung

SCHRITT 1: Den Text verstehen

- 1. Lies den Text 2-3 Mal gründlich
- 2. Markiere wichtige Personen, Orte, Ereignisse
- 3. Unterstreiche unbekannte Wörter und kläre sie

SCHRITT 2: Die Struktur finden

- 1. Teile den Text in die 4 Bereiche ein:
 - Wo ist die Einleitung?
 - Wo beginnt das **Problem**?
 - Wo ist der Höhepunkt?
 - Was ist die Botschaft?

SCHRITT 3: Stichworte sammeln

Erstelle eine Tabelle:

Einleitung Hauptteil Wendung SchlussWo? Wann? Wer? Problem? Ereignisse? Höhepunkt? Lösung? Botschaft?

SCHRITT 4: Eigene Worte finden

Verwandle die Stichworte in ganze Sätze

- · Nicht abschreiben!
- Synonyme verwenden
- Sätze verbinden

SCHRITT 5: Schreiben und überprüfen

- 1. **Schreibe** die Nacherzählung
- 2. Lies sie laut vor
- 3. Überprüfe: Ist alles da? Klingt es spannend?

5. Übungen zum Textaufbau

ÜBUNG 1: Textteile erkennen

Aufgabe: Lies den Text "Die Drachenhöhle bei Mixnitz" und markiere mit verschiedenen Farben:

- **BLAU**: Einleitung (Wo? Wann? Wer?)
- GELB: Hauptteil (Das Problem)
- ROT: Wendung (Der Höhepunkt)
- GRÜN: Was wir daraus lernen können

ÜBUNG 2: Stichworte sammeln

Aufgabe: Fülle diese Tabelle für "Die Drachenhöhle bei Mixnitz" aus:

Einleitung Hauptteil Wendung Schluss

Lösung:

Einleitung	Hauptteil	Wendung	Schluss
Mixnitz, Steiermark, Drachenhöhle, Röthelstein	Riesiger Drache, tötet Menschen und Tiere, Bauer verliert Rinder, Angst wächst	Bursche plant List, gräbt Rinne mit scharfen Werkzeugen, Drache stirbt	Mut und Klugheit siegen über Gewalt

ÜBUNG 3: Sätze aus Stichworten bilden

Aufgabe: Verwandle diese Stichworte in einen spannenden Einleitungssatz:

Stichworte: Mixnitz - Steiermark - Drachenhöhle - gefährliche Sage - lange Zeit

Dein Satz:

Musterlösung: "In der Steiermark, nahe dem Ort Mixnitz, erzählt man sich seit langer Zeit eine geheimnisvolle Sage über einen gefährlichen Drachen."

6. Übungen zur Sprache

ÜBUNG 4: Langweilig → Spannend

Aufgabe: Mache diese langweiligen Sätze spannend:

1. "Es gab einen Drachen." → "______

- 2. "Der Bursche tötete ihn." → "_______
- 3. "Die Leute hatten Angst." → "______"

Musterlösungen:

- 1. "In der dunklen Höhle hauste ein gefährliches Ungeheuer."
- 2. "Mit einer klugen List besiegte der mutige Bursche das Monster."
- 3. "Schreckliche Furcht ergriff alle Bewohner des Dorfes."

ÜBUNG 5: Zeitformen korrigieren

Aufgabe: Korrigiere diese Sätze (sie stehen im Präsens, sollen aber im Präteritum stehen):

- 1. "Der Drache **lebt** in einer Höhle." → "Der Drache _____ in einer Höhle."
- 2. "Er **frisst** Menschen und Tiere." \rightarrow "Er _____ Menschen und Tiere."
- 3. "Der Bursche **hat** einen Plan." → "Der Bursche _____ einen Plan."

Lösungen: lebte, fraß, hatte

ÜBUNG 6: Synonyme finden

Aufgabe: Finde andere Wörter für:

- Drache: ______, _____, _____
- Bursche: _______, ______, ______
- Angst: , ,
- töten: _____, ____, ____

Mögliche Lösungen:

- **Drache**: Ungeheuer, Monster, Untier
- Bursche: junger Mann, Held, Kämpfer
- Angst: Furcht, Schrecken, Panik
- töten: vernichten, besiegen, erlegen

7. Spannungsbogen in Sagen

Was ist ein Spannungsbogen?

Ein Spannungsbogen ist wie eine Brücke:



Spannungswörter für jeden Teil:

EINLEITUNG: "Einst...", "Vor langer Zeit...", "Es war einmal..."

PROBLEM: "Doch dann...", "Plötzlich...", "Eines Tages..."

HÖHEPUNKT: "Da...", "In diesem Moment...", "Schließlich..."

LÖSUNG: "Endlich...", "Von da an...", "Seitdem..."

ÜBUNG 7: Spannungsbogen erkennen

Aufgabe: Zeichne den Spannungsbogen für "Die Drachenhöhle bei Mixnitz":

1. Einleitung (niedrige Spannung): _____

2. **Problem** (Spannung steigt): _____

3. Höhepunkt (höchste Spannung):

4. Lösung (Spannung fällt): _____

8. Musteranalyse und Vergleich

Warum ist die Musternacherzählung gut?

EINLEITUNG ξ

- Nennt Ort (Steiermark, Mixnitz)
- Macht neugierig ("geheimnisvolle Sage")
- Führt das Thema ein (Drachen)

HAUPTTEIL ξ

- Beschreibt den Drachen lebendig ("riesiger Drache mit dickem Schuppenpanzer")
- Zeigt das Problem klar (bringt Unglück, tötet Tiere)
- Erklärt die Ausgangssituation (Bauer verliert Tiere, Angst wächst)

WENDUNG ξ

- Baut Spannung auf ("In den Abendstunden grub der Bursche heimlich...")
- Beschreibt die Lösung spannend (scharfe Werkzeuge, aufgerissener Bauch)
- Zeigt die Konsequenzen (Drache stirbt)

SCHLUSS ξ

- Erklärt die Bedeutung der Sage
- Macht eine allgemeine Aussage über Mut und Klugheit

ÜBUNG 8: Fehler finden

Aufgabe: Diese Nacherzählung hat viele Fehler. Finde und korrigiere sie:

"Bei Mixnitz gibt es eine Höhle. Da wohnt ein Drache. Er tötet Tiere. Ein Bursche tötet ihn. Ende."

Was ist falsch?

•			
•			
•			

Musterlösung:

- Zu kurz und langweilig
- Keine spannende Sprache
- · Kein richtiger Aufbau
- · Keine Bedeutung am Schluss
- Falsche Zeitform (Präsens statt Präteritum)

9. Checkliste für die Schularbeit

VOR dem Schreiben M,

□ Text 2-3 Mal gelesen □ Wichtige Stellen markiert

□ Unbekannte Wörter geklärt □ Stichworte-Tabelle ausgefüllt □ Aufbau geplant

WÄHREND dem Schreiben M,

□ **Einleitung**: Ort, Zeit, Personen genannt? □ **Hauptteil**: Problem erklärt? Alle wichtigen Ereignisse?

□ Wendung: Höhepunkt spannend beschrieben? □ Schluss: Bedeutung der Sage erklärt? □

Sprache: Präteritum? 3. Person? Spannende Wörter?

NACH dem Schreiben M

□ Text laut gelesen (klingt es gut?) □ Rechtschreibung überprüft □ Satzzeichen kontrolliert □ Nichts Wichtiges vergessen?

Zeitplan für 50 Minuten:

• 10 Minuten: Text lesen und verstehen

• 5 Minuten: Stichworte sammeln

• 30 Minuten: Nacherzählung schreiben

• 5 Minuten: Überprüfen und korrigieren

10. Abschlussübung

ÜBUNG 9: Komplette Nacherzählung

Aufgabe: Schreibe eine komplette Nacherzählung zu einer der Sagen von der Website amyfabijenna.github.io/amytext/main/texte/sagen6.html

Bewertungskriterien (wie in der Schularbeit):

SEHR GUT erreicht man durch:

- ξ Vollständiger, logischer Aufbau (Einleitung-Hauptteil-Wendung-Schluss)
- ξ Spannende, lebendige Sprache
- ξ Richtige Zeitform (Präteritum) und Person (3. Person)
- ξ Eigene Worte (nicht abgeschrieben)
- ξ Alle wichtigen Inhalte erfasst
- ξ Bedeutung der Sage erklärt
- ξ Wenige oder keine Rechtschreibfehler

Vorgehen:

- 1. Wähle eine Sage aus
- 2. Arbeite mit der Stichworte-Tabelle
- 3. Schreibe die Nacherzählung (ca. 200-300 Wörter)
- 4. Überprüfe mit der Checkliste

Zusätzliche Tipps für den Erfolg

Typische Fehler vermeiden:

- Ъ Abschreiben statt eigene Worte verwenden
- Ъ **Präsens** statt Präteritum verwenden
- Ъ Zu kurz oder wichtige Teile vergessen
- Ъ Langweilige Sprache ohne spannende Wörter
- Ъ Keine Struktur (alles durcheinander)

So wird es SEHR GUT:

- **Plane** deine Nacherzählung vor dem Schreiben
- **Verwende** spannende Wörter und Ausdrücke
- ξ Baue einen Spannungsbogen auf
- ξ Achte auf die richtige Zeitform
- ξ Erkläre am Schluss, was die Sage bedeutet

Notfall-Plan bei Zeitproblem:

Wenn die Zeit knapp wird:

- 1. **Schreibe** auf jeden Fall einen Schluss
- 2. Erkläre die Bedeutung in 1-2 Sätzen
- 3. Lieber kürzer aber vollständig als lange aber unfertig